



TÄTIGKEITSBERICHT 2021

der **Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen**

im **Bistum Fulda** mit den Unterstiftungen

Bad Soden-Salmünster, Fulda, Hanau, Kassel und Marburg



**Stiftung
Sozialdienst katholischer Frauen im
Bistum Fulda**

Förderungen im Jahr 2021

10 Projekte förderten die Stiftungen gemeinsam mit einer
Summe von:

67.520,03 €

33 Individualhilfen leisteten die Stiftungen mit einer
Summe von:

48.689,54 €

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Jahresbericht einer Stiftung spiegelt die aktuelle gesellschaftliche Lage wider, ja er muss es tun, wenn eine Stiftung nahe bei den Menschen sein möchte.

Wir, die Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen im Bistum Fulda, tun genau dies. Wir sind nahe bei den Menschen.

So sind wir dankbar, Menschen aus unserer Region im vergangenen Jahr in vielfältigen Notlagen beigestanden zu haben, ganz praktisch, ganz konkret. Dank Ihrer finanziellen Großzügigkeit konnten wir Familien helfen, ihre Nebenkosten zu begleichen, Fahrtkosten für notwendige medizinische Hilfen für ihre Kinder weit entfernt zu schultern, dringende Möbel oder Autoreparaturen zu finanzieren. Danke dafür von Herzen.

Dankbar sind wir auch für die Finanzierung verschiedener Projekte, über die Sie hier in diesem Bericht nachlesen können. Unsere Projekte helfen Kindern in der Schule, Erwachsenen bei der Integration und alten Menschen in ihrer Einsamkeit.

Dank Ihnen konnten wir dies alles tun.

Die aktuelle weltpolitische Lage spüren wir in unserer Stiftung schon jetzt deutlich. Mehr Menschen werden auf mehr Hilfe angewiesen sein. Für sie bitten wir Sie herzlich, uns weiterhin großzügig zu unterstützen.

Vielen Dank.



Anne Schmitz – Vorsitzende des Stiftungsvorstandes
Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen im Bistum Fulda

Die Stiftung und ihre Struktur

Die von Bischof Heinz Josef Algermissen im November 2007 gegründete Stiftung unterstützt und hilft Not leidenden Menschen in der Region des Bistums Fulda. Viele Schicksale konnten bereits zum Positiven gewendet werden, denn Glaube und Nächstenliebe bilden das denkbar stabilste Fundament für unsere Arbeit.

Die Hilfeleistungen der Dachstiftung und ihren fünf Unterstiftungen umfassen Beratung sowie tatkräftige als auch finanzielle Unterstützung für Schwangere, junge Familien, Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche sowie ältere oder kranke Menschen und helfen unabhängig von Nationalität und Konfession.

Durch die Organisationsform einer Stiftung ist sichergestellt, dass Hilfe dauerhaft zur Verfügung steht und kontinuierlich entwickelt wird. Um nah bei den Menschen zu sein, verfügt die Stiftung über fünf Unterstiftungen für verschiedene Regionen innerhalb der Diözese, und zwar in Bad Soden-Salmünster, Fulda, Kassel, Hanau und Marburg.

Die Unterstiftungen sichern und stärken die Arbeit der dortigen Ortsvereine des Sozialdienst katholischer Frauen (SkF). Sie werden durch den Vorstand der Dachstiftung vertreten. Umgekehrt signalisieren die Ortsvereine des SkF dem Stiftungsvorstand unmittelbar, wo Not am Menschen ist und Hilfe benötigt wird. Dies eröffnet der Stiftung die Möglichkeit, schnell auf den veränderten Bedarf der Menschen in sozialen Notlagen zu reagieren.

So können wir mit den Stiftungsgeldern Menschen helfen, die unverhofft von Schicksalsschlägen getroffen wurden und initiieren Projekte, die immer am aktuellen Bedarf der Gesellschaft orientiert sind.

Die Verwaltungskosten der Stiftung werden vom Bistum Fulda getragen, so dass 100% der Spenden den Hilfesuchenden und Projekten in den jeweiligen Regionen zugutekommen.

Kontakt

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen im Bistum Fulda

Paulustor 5, 36037 Fulda

Tel. 0661 / 87-440

skf-dioezesanstelle@bistum-fulda.de

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Bad Soden-Salmünster

Bad Sodener Str. 52, 63628 Bad Soden-Salmünster

Tel. 06056 / 5402

kontakt@skf-bad-soden-salmuenster.de

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Fulda

Rittergasse 4, 36037 Fulda

Tel. 0661 / 8394-0

info@skf-fulda.de

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Hanau

Friedrichstr. 12, 63450 Hanau

Tel. 06181 / 36450-0

info@skf-hanau.de

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Kassel

Die Freiheit 2, 34117 Kassel

Tel. 0561 / 7004-236

info@stiftung-skf-kassel.de

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Marburg

Schulstraße 18, 35037 Marburg

Tel. 06421 / 14480

info@skf-marburg.de





Mit gezielter Unterstützung Kontakte fördern.

Da sein, Leben helfen

Unsere Bankverbindung:

Bank für Kirche und Caritas

IBAN: DE60 4726 0307 0015 0551 00

BIC: GENODEM1BKC

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Bad Soden-Salmünster

Mit Grundschulkindern Ferien kreativ gestalten

Der SkF Bad Soden-Salmünster e.V. bietet seit einigen Jahren in der letzten Sommerferienwoche die „Ferienspiele“ für Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren an. Die Kinder stammen meist aus einkommensschwachen Familien. Das Programm wird von einer Sozialpädagogin und Teamer*innen vorbereitet und unter einem bestimmten Thema durchgeführt. Im Jahr 2021 lautete das Thema „Graffiti“. Bedingt durch die Covid-19-Pandemie wurden die Ferienspiele in kleineren Gruppen, zweimal an je zwei Tagen durchgeführt und waren ein voller Erfolg. Die Ferienspielkinder des SkF Bad Soden-Salmünster e.V. haben unter Anleitung von Graffiti-Künstler Marcel Bender (Farbkopf.net) ihre Umwelt verschönert. Nach einem theoretischen Ausflug in die Geschichte des Graffitis und der Unterscheidung von legaler Graffiti-Kunst und illegalem Graffiti machten die Mädchen und Jungen sich begeistert ans Werk!

Bei einem kreativen Thema konnten Kinder soziales Verhalten in der Gruppe und neues Wissen spielerisch und gestalterisch erlernen.



Mit finanzieller Hilfe Trauer durchleben.

Da sein, Leben helfen

Unsere Bankverbindung:
Bank für Kirche und Caritas
IBAN: DE33 4726 0307 0015 0519 00
BIC: GENODEM1BKC

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Fulda

Durch die Unterstützung der SkF Unterstiftung Fulda konnte eine Kindsmutter ihr Kind würdevoll beerdigen.

Frau D. lebt seit ihrem vierten Lebensjahr in Deutschland. Sie hat fünf Kinder. Davon leben zwei bei ihr und drei beim Vater der Kinder. Die Familie pflegt einen guten Kontakt miteinander. Frau D. hat zwar einen Schulabschluss, konnte aber aufgrund der Schwangerschaften in jungen Jahren keine Ausbildung absolvieren. Sie arbeitete als Altenpflegehelferin und wollte, wenn das jüngste Kind in die Schule kommt, eigentlich eine entsprechende Ausbildung absolvieren. Dann ist sie wieder schwanger geworden und konnte die Ausbildung erneut nicht beginnen. Zu dem Kindsvater des 6. Kindes hatte sie keinerlei Kontakt, hat sich aber zusammen mit ihrer 6-jährigen Tochter auf das Baby gefreut. Bei einer Vorsorgeuntersuchung wurde festgestellt, dass das ungeborene Kind aufgrund einer Chromosomenstörung sehr klein ist und es wohl einen Herzfehler habe. Aufgrund der Diagnostik teilte man ihr mit, dass das Baby keine lange Lebenserwartung hätte. Sie konnte das Kind in einer Fachklinik lebend gebären, jedoch verstarb es nach wenigen Stunden.

Das monatliche Budget der Familie ist knapp bemessen, dennoch kommt sie mit ihrem Geld normalerweise gerade so „über die Runden“. Für die Überführung und Bestattung des Kindes sind jedoch Kosten angefallen, die nicht eingeplant waren. Frau D. hat keinerlei finanzielle Rücklagen, auf die sie zurückgreifen kann. Daher wandte sie sich an den SkF Fulda e.V. und fragte nach einer finanziellen Unterstützung.

Um Frau D. die finanzielle Last zu nehmen und sie damit auch in ihrer Trauerphase psychisch zu entlasten, hat die SkF Unterstiftung Fulda die Kosten der Überführung und Beerdigung des Kindes sowie die Friedhofsgebühren zu einem großen Anteil übernommen.



Mit finanzieller Hilfe den Weg in ein neues Leben ermöglichen

Da sein, Leben helfen

Unsere Bankverbindung:
Bank für Kirche und Caritas
IBAN: DE95 4726 0307 0015 0535 00
BIC: GENODEM1BKC

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Hanau

Durch die finanzielle Unterstützung der Unterstiftung Hanau wurden Betten für drei Jugendliche angeschafft.

Frau K. ist alleinerziehende Mutter von Drillingen. Ihre Söhne sind mittlerweile 16 Jahre alt. Der Kindsvater hat die Familie wegen einer anderen Frau verlassen und pflegt keinen Kontakt mehr zu seinen Kindern. Er hat über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren gar keinen Kindesunterhalt gezahlt, den die Frau letztlich dann einklagen musste. Nun zahlt wer wenigstens den Mindestunterhalt. Der Ehegattenunterhalt ist weiterhin ungeklärt, insofern erhält die Frau momentan keinen Unterhalt von ihrem Ex-Mann. Sie zahlt die komplette Tilgung und Zinsen für die gemeinsame Eigentumswohnung und dachte schon, dass sie die Wohnung verkaufen müsse. Mit drei pubertären Kindern fand sie allerdings auch keine günstigere Wohnung. Die Frau arbeitet in einer Bäckerei, durch Kurzarbeit hat sie nun 150 Euro weniger im Monat zur Verfügung. Letztes Jahr ist die Waschmaschine kaputt gegangen, die Reparaturkosten haben damals ihre Eltern übernommen. Nun sind die Betten der Jugendlichen defekt und die dünnen Matratzen sind durchgelegen. Die Neuanschaffung von drei Betten kann sich die Ratsuchende von ihrem geringen Einkommen jedoch nicht leisten.

Die SkF Stiftung Hanau ist für die Kosten der Betten für die drei Jugendlichen aufgekommen und hat somit der Mutter ermöglicht, die schon knapp bemessenen finanziellen Mittel für den Alltag nicht noch mehr einschränken zu müssen.



Mit gezielter finanzieller Hilfe Wege eröffnen.

Da sein, Leben helfen

Unsere Bankverbindung:
Bank für Kirche und Caritas
IBAN: DE64 4726 0307 0015 0527 00
BIC: GENODEM1BKC

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Kassel

Mit Unterstützung der SkF Unterstiftung Kassel wurde eine alleinerziehende Mutter finanziell entlastet.

Die Kindsmutter hat sich nach der Geburt ihres zweiten Kindes vom Kindsvater getrennt, da sie seine Waffenleidenschaft und den damit verbundenen Hang zur Gewaltbereitschaft gegenüber ihr und den Kindern nicht mehr länger hinnehmen konnte. Nach dem Auszug des Kindsvaters lebt die Mutter nun allein mit ihren beiden Kindern. Sie erhält vom Vater der Kinder keinerlei Unterstützung im Alltag. Dies ist zwar anstrengend für die Mutter – andererseits ist sie froh, dass ihr Leben nicht mehr täglich von Gewalt und Streit durchwoben ist. Aufgrund einer psychischen Erkrankung hat die Frau an einer ambulanten Reha-Maßnahme teilgenommen. Leider ging in dieser Zeit das Auto kaputt und es musste eine kostenintensive Reparatur an den Bremsen durchgeführt werden. Für diese Reparatur hatte die Frau überhaupt kein Geld zur Verfügung. Die Werkstatt hat ihr deshalb eine Ratenzahlung angeboten. Aber auch dies führt zu großen finanziellen Engpässen. Auf Anraten ihrer Familienhelferin hat sich die Frau in ihrer Verzweiflung an den SkF Kassel e.V. gewandt. Sie möchte trotz all der Schwierigkeiten für ihre Kinder da sein und als Mutter voll zur Verfügung stehen. Allerdings hat sie große Angst, dass ihr die Kinder „weggenommen werden“, wenn Sie ihren Alltag, z.B. wegen der finanziellen Engpässe, nicht bewältigen kann. Sie schränkt sich sowieso schon immer bezüglich Lebensmitteln sowie Kleidung für sich und die Kinder ein.

Mit der Beihilfe der Unterstiftung Kassel, die der Kindsmutter zugutekam, konnte sie die Kosten der Autoreparatur zahlen sowie notwendige Kleidungsstücke für ihre Kinder besorgen. Zusätzlich konnte sie sich einen Vorrat an Lebensmitteln anschaffen, so dass die Kinder zunächst wieder gut versorgt waren. Die Frau ist hoch motiviert, ihre Energie auf die Besserung ihrer psychischen Probleme und auf den Alltag mit den Kindern zu richten, um ihr Leben trotz vieler Hürden weiter gut in die Hand zu nehmen.



Mit gezielter Unterstützung soziale Kontakte ermöglichen.

Da sein, Leben helfen

Unsere Bankverbindung:

Bank für Kirche und Caritas

IBAN: DE29 4726 0307 0015 0543 00

BIC: GENODEM1BKC

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Marburg

Die Mutter-Kind Gruppe „SkF-chen“ ist seit 2017 in die Arbeit der Schwangeren- und Familienberatung des SkF Ortsvereins Marburg e.V. implementiert und ist somit mittlerweile ein festes Angebot der Beratungsstelle.

In dieser Mutter-Kind-Gruppe haben Mütter mit Fluchthintergrund die Möglichkeit, mit deutschen Müttern und ihren Kindern in Kontakt zu kommen. Mütter, unabhängig von Nationalität oder Religionszugehörigkeit, haben hier Gelegenheit, ihre Erfahrungen der Elternrolle und Erziehungsaufgaben zu bedenken und zu diskutieren. Die Gruppe wird geleitet von einer Schwangerschaftsberaterin des SkF Marburg e.V. und einer Hebamme. Durch die Anbindung an die SkF-Beratungsstelle wird zwischen Ratsuchenden und Beraterin eine Vertrauensbasis geschaffen und damit die Motivation, an einem Gruppenangebot teilzunehmen, gesteigert. Durch die Bereitstellung von Selbsttests und teilweise Treffen im Freien konnte sich die Gruppe trotz der Corona-Pandemie auch im Jahr 2021 treffen. Dies war wichtig, um die Frauen aus ihrer Isolation zu holen und sie in Kontakt mit anderen Müttern zu bringen. Es hat sich gezeigt, dass es in diesen Zeiten besonders wichtig war, die Frauen mit ihren Sorgen nicht alleine zu lassen.

Die SkF-Stiftung im Bistum Fulda finanzierte die Arbeitsstunden einer Mitarbeiterin des SkF Marburg e.V..

Auszüge aus den Bilanzen der Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen

„Man irrt, wenn man glaubt, dass Schenken eine leichte Sache sei. Es hat recht viel Schwierigkeiten, wenn man mit Überlegung geben und nicht nach Zufall und Laune verschleudern will.“

(Lucius Annaeus Seneca)

Dachstiftung

Erträge	
Spenden	3.450,00 €
Kapitalerträge	23.243,42 €
Entnahme aus Mittelvortrag	55.649,58 €
Verwendung	
Projekte	38.193,64 €
Individualanträge	15.600,00 €
Verwaltungskosten	-
Einstellung Rücklagen	-
Einstellung Mittelvortrag	26.693,42 €
Vermögen	
Stiftungskapital	2.256.495,45 €
Rücklagen	13.523,23 €
Mittelvortrag	43.146,92 €

Unterstiftung Bad Soden-Salmünster

Erträge	
Spenden	1.165,00 €
Kapitalerträge	5.447,74 €
Entnahme aus Mittelvortrag	7051,68 €
Verwendung	
Projekte	1.139,68 €
Individualanträge	5.712,00 €
Verwaltungskosten	-
Einstellung Rücklagen	-
Einstellung Mittelvortrag	6612,74
Vermögen	
Stiftungskapital	407.915,54 €
Rücklagen	9.137,58 €
Mittelvortrag	15.656,25 €

Unterstiftung Fulda

Erträge	
Spenden	1.622,00 €
Kapitalerträge	2.848,08 €
Entnahme aus Mittelvortrag	7.808,00 €
Verwendung	
Projekte	-
Individualanträge	7.808,00 €
Einstellung Rücklagen	-
Einstellung Mittelvortrag	4.470,08 €
Verwaltungskosten	-
Vermögen	
Stiftungskapital	213.500,00 €
Rücklagen	11.095,71 €
Mittelvortrag	10.961,91 €

Unterstiftung Hanau

Erträge	
Spenden	-
Kapitalerträge	12.149,70 €
Entnahme aus Mittelvortrag	18.235,87 €
Verwendung	
Projekte	50.279,00 €
Individualanträge	4.620,00 €
Einstellung Rücklagen	-
Einstellung Mittelvortrag	-
Verwaltungskosten	-
Vermögen	
Stiftungskapital	871.800,00 €
Rücklagen	15.415,77 €
Mittelvortrag	-

Unterstiftung Kassel

Erträge	
Spenden	1.250,00 €
Kapitalerträge	11.428,39 €
Entnahme aus Mittelvortrag	3.870,29
Verwendung	
Projekte	3.500,00 €
Individualanträge	8.649,54 €
Einstellung Rücklagen	-
Einstellung Mittelvortrag	4.399,14 €
Verwaltungskosten	-
Vermögen	
Stiftungskapital	890.800,00 €
Rücklagen	31.763,17 €
Mittelvortrag	4.399,14 €

Unterstiftung Marburg

Erträge	
Spenden	930,00 €
Kapitalerträge	3.406,02 €
Entnahme aus Mittelvortrag	6.841,16 €
Verwendung	
Projekte	7.380,53 €
Individualanträge	1.500,00 €
Einstellung Rücklagen	-
Einstellung Mittelvortrag	4.336,02
Verwaltungskosten	-
Vermögen	
Stiftungskapital	252.675,00 €
Rücklagen	9.950,73 €
Mittelvortrag	9.751,98 €

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern für die uns anvertrauten finanziellen Mittel.

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen im Bistum Fulda

Paulustor 5, 36037 Fulda
Tel. 0661 / 87-365 und 87-440
skf-dioezesanstelle@bistum-fulda.de
www.stiftung-skf.bistum-fulda.de

Bankverbindung: Bank für Kirche und Caritas
IBAN: DE20 4726 0307 0015 0500 00
BIC: GENODEM1BKC



SkF

IMPRESSUM

Herausgeber/

Redaktion:

Layout:

Bildmaterial:

Druck:

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen im Bistum Fulda

www.nadinmechau.de

Adobe Stock, SkF Ortsverein Bad Soden-Salmünster

Josefs-Druckerei, Olsberg